



EISENACH

DIE WARTBURGSTADT



Entwurf der HH-Satzung mit allen Anlagen für das HH-Jahr 2023

Stand: 24.02.2023

Vorstellung IBWT 06.03.2023



Entwurf Haushalt 2023 / Stand 24.02.2023

1. Entwurf Verwaltungshaushalt 2023

	2023 Planungsstand HH	2022 HH-Plan	2022 Jahresrechnung	2021 Jahresrechnung
	- in Euro -			
Einnahmen	88.791.769	89.499.261	90.532.874	120.470.259
Ausgaben	88.791.769	89.499.261	90.532.874	120.470.259
In den Einnahmen enthaltene Bedarfszuweisung	0	0	0	7.061.475
In den Einnahmen enthaltene (befristete) Sonderzuweisung gem. §9 Abs. 1 Eisenach NGG	4.000.000	4.000.000	4.000.000	0
In den Einnahmen enthaltene (einmalige) Sonderzuweisung gem. §9 Abs. 2 Eisenach NGG / davon zur allg. Finanzierung des VWHH eingesetzt	0	6.000.000 (3.712.887)	6.000.000 (3.712.887)	0
In den Ausgaben enth. Zuführung an den VMHH (davon Pflichtzuführung) (davon „freie Spitze“)	4.931.464 (1.705.210) (3.226.154)	6.899.455 (1.307.250) (5.592.205)	10.668.496 (1.307.231) (9.361.266)	8.235.425 (1.437.791) (6.797.634)
In den Ausgaben enthaltene (einmalige) Zahlung an den Regiebetrieb zum Verlustausgleich	600.000	2.287.113	2.287.113	0

DIE WARTBURGSTADT

www.eisenach.de

Entwurf Haushalt 2023 / Stand 24.02.2023

EISENACH



2. Vermögenshaushalt 2023

	2023 HH-Entwurf	2022 Haushalt	2022 Jahresrechnung	2021 Jahresrechnung
	- in Euro -			
Einnahmen	24.038.189	15.665.770	15.528.550	29.218.821
Ausgaben	24.038.189	15.665.770	15.528.550	29.218.821
Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen	6.109.000 (ausschl. Umschuldung)	0	0	0
Gesamtbetrag der VE	0	12.851.150	(gesperrt) 12.851.150	0
In den Einnahmen enthaltene Zuführung v. VWHH	4.931.464	6.899.455	10.668.496	8.235.425
(davon Pflichtzuführung)	(1.705.210)	(1.307.250)	(1.307.231)	(1.437.791)
(davon „freie Spitze“)	(3.226.254)	(5.592.205)	(9.361.266)	(6.797.634)
Entnahme aus der allgemeinen Rücklage	2.267.935	278.224	0	0
Zuführung zur allgemeinen Rücklage	0	0	6.960.381	
vss. Stand der allgemeinen Rücklage am Ende des HH-Jahres;	13.982.363	9.011.694	16.250.298	9.000.000
<u>Davon:</u> zweckgebunden für Projekt O 1	9.000.000	9.000.000	9.000.000	9.000.000
<u>Nachrichtlich:</u> Mindestrücklage gem. § 20 (2) ThürGemHV	2.424.301			
vss. Pro-Kopf-Verschuldung am Ende des HH-Jahres	484,37 (incl. Kredit O1) 388,69 (o. Kredit O1)	546,94 (incl. Kredit O1) 427,81 (o. Kredit O1)	546,94 (incl. Kredit O1) 427,81 (o. Kredit O1)	651,46 (incl. Kredit O1) 486,25 (o. Kredit O1)



Entwurf Haushalt 2023 / Stand 24.02.2023

3. Wirtschaftsplan opt. Regiebetrieb 2023

	2023 Entwurf W`Plan	2022 W`Plan	2021 W`Plan	2020 W`Plan
	- in Euro -			
Erfolgsplan – Ertrag	22.193.658	22.064.686	20.880.115	21.327.180
Erfolgsplan - Aufwand	23.923.674	24.040.202	21.649.394	21.327.180
Verlust	1.730.016	1.975.516	769.278	0
Vermögensplan in Einnahme und Ausgabe	2.758.748	3.221.248	2.327.210	651.632



Entwurf Haushalt 2023 / Stand 24.02.2023

4. Übersicht über die vss. Entwicklung der dauernden Leistungsfähigkeit im Finanzplanungszeitraum bis 2026

	2021	2022	2023	2024	2025	2026
	Jahresrechnung	HH-Plan	HH-Entwurf	Entwurf F´Plan	Entwurf F´Plan	Entwurf F´Plan
	- in Euro -					
Laufende Einnahmen (II)	121.156.064	90.499.261	89.791.769	88.807.119	90.086.264	89.491.483
Laufende Ausgaben (IV)	120.245.223	84.907.056	86.565.615	87.048.182	88.219.296	89.382.098
Überschuss (Ü) (freie Finanzspitze)	910.841	5.592.205	3.226.154	1.758.937	1.866.968	109.385
Geplanter Verlust des opt. Regiebetriebes		- 1.975.516	- 1.730.016	- 1.663.567	- 2.157.420	- 2.320.134
Überschuss (freie Finanzspitze)/ Fehlbetrag incl. Verlust opt. Regiebetrieb		3.616.689	1.496.138	95.370	- 290.452	- 2.210.749
<u>Nachrichtlich:</u>						
In den Einnahmen enthalten sind die Zuweisungen gem. § 9 Abs. 1 Eisenach NGG	0	4.000.000	4.000.000	3.500.000	3.500.000	1.500.000
§ 9 Abs. 2 Eisenach NGG	0	6.000.000	0	0	0	0
In den Ausgaben enthalten sind Zahlung zum Verlustausgleich an den opt. Regiebetrieb aus der Zuweisung gem. § 9 Abs. 2 EisenachNGG	0	2.287.113	600.000	0	0	0



Entwurf Haushalt 2023 / Stand 24.02.2023

5. Wirtschaftsplan opt. Regiebetrieb 2023 / vss. Entwicklung des Finanzmittelbestandes und des Eigenkapitals

Voraussichtliche Entw	2023 Entwurf W`Plan	2024 Entwurf F`Plan	2025 Entwurf F`Plan	2026 Entwurf F`Plan
	- in Euro -			
Im HH /W`Plan geplantes Budget an oRB (jährliche Steigerung 1 %)	17.263.146	17.435.777	17.610.135	17.786.237
Erfolgsplan – geplanter Verlust	- 1.730.016	- 1.663.567	- 2.157.420	- 2.320.134
Vss. Finanzmittelbestand am Ende eines Jahres	6.729.256	4.995.957	2.757.655	355.622
<u>Davon:</u> zweckgebunden für Grabnutzungsverträge vss.	3.900.000	4.200.000	4.500.000	4.800.000
Vss. nicht zweckgebundener / „freier“ Finanzmittelbestand am Ende eines Jahres	2.829.256	795.957	- 1.742.345	- 4.444.378
Entwicklung des Eigenkapitals / Vss. Stand jeweils zum Ende eines Jahres	4.721.312	3.057.745	900.325	-1.419.809



Haushalterische Darstellung Projekt O1 2022-2027

I. Gesamt	2022	2023	2024	2025	2026	2027	Summe
Ausgaben (entsprechend Planung vom 09.02.23)	1.340.000	634.000	3.980.646	10.856.565	21.252.347	4.392.509	42.456.067
Einnahmen	0	0	0	16.422.890	15.762.297	3.635.235	35.820.422
Überschuss/Fehlbetrag = Eigenmittel	-1.340.000	-634.000	3.980.646	-5.566.325	5.490.050	757.274	-6.635.645
II. Planung im Haushalt		2023	2024	2025	2026	2027	Summe
Ausgaben							
HHSt. 56100.940020	634.000		3.980.646	10.856.565	21.252.347	4.392.509	42.456.067
projektbezogene Einnahmen							
HHSt. 91000.31000 Entnahme Rücklage Schuldendiensthilfe		0	0	3.000.000	3.000.000	3.000.000	9.000.000
HHSt. 56100.360000 Bundesmittel		0	0	6.400.000	6.400.000	0	12.800.000
HHSt. 56100.360000 Landesmittel		0	0	7.022.890	6.362.297	635.235	14.020.422
HHSt. 88000.340000 Grundstückserlöse		0	0	680.999			
Summe		0	0	17.103.889	15.762.297	3.635.235	35.820.422
Entnahme Rücklage allgemeine Deckungsmittel			3.980.646		5.490.050	757.274	
Zuführung Rücklage allgemeine Deckungsmittel				6.247.324			
Einnahmen Projekt O1 gesamt		3.980.646	17.103.889	21.252.347	4.392.509	35.820.422	
Ausgaben Projekt O1 gesamt		3.980.646	17.103.889	21.252.347	4.392.509	42.456.067	
Fehlbetrag/Überschuss		0	0	0	0	-6.635.645	= dargestellter Eigenanteil



Der vorliegenden Planung liegen folgende Prämissen zugrunde:

- Der Entwurf der HH-Satzung enthält keine genehmigungspflichtigen Bestandteile (Kreditaufnahme = 6.109.000 Euro f. Umschuldung).
- Das Budget des opt. Regiebetriebes wurde für die Finanzplanungsjahre bis 2026 jeweils mit einer Steigerung von 1 % geplant.
2023 = 17.263.146; 2024 = 17.435.777; 2025 = 17.610.135; 2026 = 17.786.236
- Der Bestand der allgemeinen Rücklage beläuft sich aufgrund der finalen Entscheidung der Oberbürgermeisterin gem. § 42, Buchstabe a) der Geschäftsordnung des Stadtrates zur Restbildung im Rahmen der Erstellung der Jahresrechnung für das HH-Jahr 2022 vom 17.02.2023 per 31.12.2022 auf 16.250.297 Euro. In diesem Bestand enthalten zweckgebundene Mittel für das Projekt O1 von 9 Mio. Euro (Schuldendiensthilfe). Von dem Restbetrag wurde zur Herstellung des HH-Ausgleiches 2023 ein Betrag von 2.267.935 Euro eingeplant. Somit bleibt für die Folgejahre noch ein Restbestand von 4.982.362 Euro vss. verfügbar. Dieser Betrag wurde im Finanzplanungsjahr 2024 vollständig zur Finanzierung des Vermögenshaushalts eingesetzt. Somit wäre planerisch der frei verfügbare Bestand der allgemeinen Rücklage am Ende des Jahres 2024 vss. vollständig aufgezehrt, sofern sich im Zuge der Erstellung der Jahresrechnung keine weitere Rücklagenzuführung ergibt.
- Gemäß § 22 ThürGemHV beläuft sich die Höhe der gesetzlich vorgeschriebenen Mindestrücklage auf rd. 2,5 Mio. Euro. Mit Blick auf den per 31.12.2022 vorhandenen Bestand kann diese Vorgabe als erfüllt angesehen werden. Zur Darstellung der dauernden Leistungsfähigkeit wäre eine stetige Vorhaltung dieses Betrages erforderlich. Inwieweit dies in den Finanzplanungsjahren kontinuierlich erreicht werden kann, bleibt abzuwarten.
- Im VWHH ist hinsichtlich der zur Zeit noch laufenden finanziellen Auseinandersetzungen mit dem Kreis bisher ausschließlich der Effekt aus der ZV Musikschule als Mehreinnahme geplant. Zu den offenen Punkten der Auseinandersetzung können sich im Laufe des Jahres bzw. im nächsten Jahr noch Veränderungen ergeben.
- Aufgrund der in der Übersicht der dauernden Leistungsfähigkeit bis zum Finanzplanungsjahr 2026 erkennbaren Reduzierung der jährlichen Überschüsse („freie Spitze“ 2026 = rd. 109 TEURO) wurde zur Finanzierung des HH 2023 von der Einplanung einer Kreditaufnahme und von Verpflichtungsermächtigungen abgesehen, da erwartet werden muss, dass seitens der Kommunalaufsicht eine Genehmigung nicht erteilt würde (sh. Diskussion zum HH 2022).



Entwurf des HH 2023 mit allen Anlagen

- Das Projekt O1 wurde entsprechend der aktuellen Kostenschätzung und der bereits bewilligten und noch avisierten Fördermittel im HH-Entwurf sowie der Finanzplanung 2026 dergestalt eingeplant, dass der städtische Eigenanteil bis zum Jahre 2024 vollständig bereit gestellt wäre. Voraussetzung dafür ist nach der aktuellen Planung, dass die im Jahr 2024 eingeplanten Erlöse aus Grundstücksverkäufen zur Finanzierung des restlichen Eigenanteils von 4,661 Mio. Euro in diesem Jahr auch tatsächlich realisiert oder durch andere Einnahmen ersetzt werden.
- Es ist darauf hinzuweisen, dass die in Abgang gestellten HH-Reste des VMHH (z. B. Karlsplatz, Traglufthalle) bisher nicht in die Investitions- und Finanzplanung bis zum Jahre 2026 neu aufgenommen wurden. Sofern solche Maßnahmen auch weiterhin umgesetzt werden sollen, ist deren Einplanung in den Folgejahren neu vorzunehmen.
- Die für den opt. Regiebetrieb für die Jahre 2024 – 2026 angenommene jährliche Budgetsteigerung um 1 % wurde gewählt, damit im Rahmen der Darstellung der dauernden Leistungsfähigkeit im Jahre 2026 noch ein positives Ergebnis dargestellt werden (rd. 109 TEURO).
- Es ist in diesem Zusammenhang ausdrücklich darauf hinzuweisen, dass der vorliegende Stand der Finanzplanung, sowohl für den Haushalt, wie auch für den opt. Regiebetrieb erheblichen Handlungsbedarf hinsichtlich notwendiger finanzieller Verbesserungen aufweist.